



## Medienmitteilung

Zürich, 30. September 2021

### **Beschlüsse der Kommissionen**

#### **KBIK: Keine Einwände gegen Abrechnung des Objektkredits für Musikinsel Rheinau**

Die Kommission für Bildung und Kultur (KBIK) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, die Abrechnung des Objektkredites für die Umnutzung der Klosterinsel Rheinau, Teilbereich Stiftung Schweizer Musikinsel Rheinau, zu genehmigen ([4881](#)). Der Objektkredit von 28 Millionen Franken sowie der für den Mieterausbau aus dem Lotteriefonds gesprochene Beitrag von 5,61 Millionen Franken wurden insgesamt um rund 2,7 Millionen Franken oder um 11,8 Prozent unterschritten.

KBIK-Präsident: Christoph Ziegler (GLP, Elgg), 079 769 34 36

#### **KEVU: Dammbau gegen Stechmückenplage im Ellikerfeld wird erst 2024 geprüft**

Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Postulat betreffend «Das Auflageprojekt 2001 im Ellikerfeld muss sofort umgesetzt werden» von FDP, Mitte und SVP als erledigt abzuschreiben ([5684](#)); dies, obschon der Bericht des Regierungsrates in der Kommission kontrovers diskutiert wurde. Der Regierungsrat wurde mit dem Postulat aufgefordert, unverzüglich den im Auflageprojekt 2001 vorgesehenen Ersatzdamm Ellikerfeld zu erstellen, damit für die Bevölkerung eine erträgliche Situation in Bezug auf die Stechmückenplage geschaffen werden kann. Die Entwicklung von Mückenlarven im Ellikerfeld und an weiteren Orten im Thurauengebiet wird seit 2013 im Auftrag der Baudirektion regelmässig überwacht. In Zusammenhang mit der Forderung nach einem Ersatzdamm wurde die «Fachgruppe Ellikerfeld» ins Leben gerufen. Diese empfahl in einem Konzept, vorerst Erfahrungen zu sammeln und über die Frage für oder wider einen Dammbau erst im Jahr 2024 abschliessend zu entscheiden.

KEVU-Präsident: Alex Gantner (FDP, Maur), 079 400 23 43

#### **KEVU: Blockchain-Projekte regionaler EVU werden auf Bundesebene geregelt**

Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Postulat betreffend «Klare Rahmenbedingungen für Pilotprojekte von regionalen Stromnetzwerken mit Blockchain-Technologie» der GLP als erledigt abzuschreiben ([5709](#)). Der Regierungsrat wurde mit dem Postulat eingeladen, einen Vorschlag auszuarbeiten, um Pilotprojekte von regionalen Energieversorgungsunternehmen (EVU) mit Blockchain-Technologie im Kanton Zürich zu ermöglichen. Die Stromversorgung sowie die Rechte und Pflichten der Verteilnetzbetreiber werden allerdings auf Bundesebene geregelt. Den Kantonen fehlt die Kompetenz, die dort festgeschriebenen Rechte und Pflichten der Verteilnetzbetreiber zu ändern.

KEVU-Präsident: Alex Gantner (FDP, Maur), 079 400 23 43

*Auf dem vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.*